

Informationspflichten Vermisstenanzeige

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Vermisstenanzeige. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, also z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummer.

1. Kontaktdaten und betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gemäß Artikel 4 Absatz 7 DS-GVO ist:

JHH Ev. Jugendhilfe im Kreis Holzminden gGmbH
Overwegstr. 31
44625 Herne

Vertreten durch:

Geschäftsführer:

Volker Rhein

Heimleitung:

Frank Lange

Kontakt:

Telefon: 02323 99494-0

Telefax: 05532 - 5096982

E-Mail: verwaltung@ev-jhh.de

Gemeinsam verantwortliche Stellen:

Ev. Kinderheim Jugendhilfe

Herne & Wanne-Eickel gGmbH

Overwegstr. 31

44625 Herne

Telefon: (49) 2323 99494-0

Fax: (49) 2323 99494-55

Mail: erziehungshilfen@ev-kinderheim-herne.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der JHH Ev. Jugendhilfe im Kreis Holzminden gGmbH ist unter der Verwaltungsanschrift:

JHH Ev. Jugendhilfe im Kreis Holzminden gGmbH

Overwegstraße 31

44625 Herne,

zu Händen der Abteilung Datenschutz,

bzw. unter datenschutz@ev-jhh.de erreichbar.

2. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

(1) Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um eine Vermisstenanzeige stellen zu können und somit einen reibungslosen betrieblichen Ablauf zu gewährleisten.

Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht, des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c DS-GVO und weil lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person geschützt werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe d DS-GVO.

Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass eine Vermisstenanzeige nicht gestellt werden kann. Eine Suche nach der vermissten Person durch die Polizei findet nicht statt.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Mitarbeiter sowie an Mitarbeiter des Polizeipräsidiums.

(2) Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

3. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für Vermisstenanzeigen erhobenen Daten solange bis der Zweck erfüllt wurde, zu dem die Daten erhoben wurden, und nicht mehr erforderlich sind.

Die Löschung der Daten erfolgt in der Regel im Laufe des Kalenderjahres, welches einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren nach Beendigung der Jugendhilfemaßnahme folgt.

Ihre Daten werden auch gelöscht, wenn eine Speicherung unzulässig ist. Nach Ablauf dieser Frist werden die für dieses Verfahren erhobenen Daten gelöscht bzw. gesperrt, wenn ein Löschen nicht möglich ist.

4. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DS-GVO) Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Artikel 16 DS-GVO die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des Artikel 17 DS-GVO die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des Artikel 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Artikel 20 DS-GVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen –sofern die Daten noch bei uns gespeichert sind.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DS-GVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Wenn die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hierdurch nicht berührt (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO).

Unter den Voraussetzungen des Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.

5. Kontakt

Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per E-Mail an unseren

Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@ev-jhh.de oder per Brief an die unter 1. genannte Adresse.

Für nähere Informationen verweisen wir auf das Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland, welches im Internet unter **<https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/41335>** verfügbar ist und unsere Datenschutzerklärung, welche im Internet unter www.ev-jhh.de einsehbar ist.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD
Michael Jacob

Böttcherstraße 7, 30419 Hannover

0511 768128-0

0511 768128-20

info@datenschutz.ekd.de